

Die Zärtlichkeiten

Stefan Zweig (1881-1942)

Peter Edelman gewidmet

Gary Bachlund

♩ = 80 *zart, ruhig*

Ich lie - be je - ne erst-en ban-gen Zärt - lich-keit - en, die halb noch

5 Fra - ge sind und halb schon An - ver-traum, weil hin-ter ihn-en schon die

9 an - dern Stun-den schreit - en, die sich wie Pfeil - er wuch-tend in das

13 Le - ben baun. Ein Duft sind sie; des

poco ritardando *a tempo*

17

Blu - tes flüch - tig - ste Be - rüh - rung, ein rasch - er Blick, ein Läch - eln, ei - ne

21

lei - se Hand -- sie knis - tern schon wie ro - te Funk - en

24

der Ver - füh - rung und stür - zen Feu - er - gar - ben in der

27

Näch - te Brand. Und sind doch selt - sam süß,

poco ritardando *a tempo*

31

weil sie im Spiel ge - ge - ben noch sanft und ab - sicht - los und lei - se nur ver-

35

wirt, wie Bäu - me, die dem Früh - lings - wind ent - ge - gen - be - ben.

39

der sie in sei - ner har - ten Faust zer - brech - en wird.

43

Ich lie - be je - ne erst - en ban - gen Zärt - lich - keit - en,

47

...je - - ner Zärt - lich - keit - en. _____ Ich

Measures 47-50: The vocal line begins with a piano (*p.*) dynamic. A triplet of eighth notes is marked above measures 48-50. The piano accompaniment features arpeggiated chords and moving lines in both hands.

51

lie - - - - - be.... _____

Measures 51-54: The vocal line is marked *ritardando*. The piano accompaniment includes dynamic markings *mp*, *p*, and *pp*. A fermata is placed over the final note of the vocal line. The piano part concludes with a final chord and a fermata.

circa 3' 00"